FRIEDRICH NAUMANN STIFTUNG Für die Freiheit.

Reinhold Maier Stiftung | Baden-Württemberg

LUDWIG ERHARD FORUM FÜR WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT

Foto von K. Mitch Hodge auf Unsplash

MORAL UND EIGENNUTZ – ADAM SMITH HEUTE

05.06.2023
19:00 - 20:15 Uhr
virtuell

PROGRAMM

19:00

Herzlich willkommen!
Melanie Kögler
Leiterin des Landesbüros Baden-Württemberg der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, Geschäftsführerin der Reinhold-Maier-Stiftung

Impuls
Prof. Dr. Karen Horn
Ökonomin und Publizistin

Im Gespräch
Prof. Dr. Stefan Kolev
Ludwig-Erhard-Forum für Wirtschaft und Gesellschaft, Berlin
Prof. Dr. Karen Horn

20:15

Schlusswort
Justus Lenz
Leiter des Liberalen Instituts der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

VORGESTELLT

Prof. Dr. Karen Horn
lehrt ökonomische Ideengeschichte und Wirtschaftsjournalismus an der Universität Erfurt. Sie ist u.a. Co-Vorsitzende und Koordinatorin des internationalen wiss. Netzwerks für Ordnungsökonomik und Sozialphilosophie (NOUS) und Chefredakteurin der wiss. Fachzeitschrift "Perspektiven der Wirtschaftspolitik".

Prof. Dr. Stefan Kolev
ist der wissenschaftliche Leiter des Ludwig-Erhard-Forums in Berlin und Professor für Wirtschaftspolitik an der Westsächsischen Hochschule Zwickau. Er ist Altstipendiat und Vertrauensdozent der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit.

ZUM THEMA!

Vor 300 Jahren, im Juni 1723, kam Adam Smith im schottischen Hafenstädtchen Kirkcaldy auf die Welt. Aus dem Sohn eines Anwalts und Zollkommissars wurde ein großer Gelehrter der Schottischen Aufklärung. Internationalen Ruhm erlangte er vor allem mit seinen moralphilosophischen und ökonomischen Schriften. Neben der 1759 erstmals erschienenen „Theory of Moral Sentiments“ ist es seine 1776 erstmals veröffentlichte „Inquiry into the Nature and Causes of the Wealth of Nations“, mit der die Volkswirtschaftslehre begann, sich als eigenständige akademische Disziplin zu etablieren.
Vor allem der „Wealth of Nations“ entfaltete große Wirkung nicht nur in der Wissenschaft, sondern auch in der Politik. Das Buch selbst enthält nicht nur eine umfassende systematische ökonomische Theorie, es auch ein eminent politisches Werk: ein Angriff auf gemeinwohlschädliche Partikularinteressen und auf überkommene Institutionen, die es gerade den Armen und Schwachen erschweren oder verunmöglichen, ihr Los zu bessern. Dennoch hat sich in der Rezeptionsgeschichte Smiths das Narrativ festgesetzt, er sei ein Kapitalist avant la lettre, Verfechter des Minimalstaats, Priester des freien Markts und Apologet des individuellen Eigennutzes ohne Berücksichtigung von Gesellschaft, Geschichte und Moral. Man unterstellt ihm einen blinden Glauben an eine natürliche Harmonie, an das Wirken einer „unsichtbaren Hand“ – nach einer Metapher, die er selbst nur ganz nebenbei gebrauchte.
Was ist dran an dem Vorwurf, sein „Wealth of Nations“ ignoriere die Sphäre der Moral und huldige dem Eigennutz? Ist Smith der Liberale, für den man ihn gemeinhin hält und was ist sein Freiheitsverständnis? Welche Aufgaben sieht er für den Staat und was können wir heute noch von ihm lernen?

MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT:
UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!

INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Veranstaltungsort
virtuell

Veranstalter
Reinhold-Maier-Stiftung
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Landesbüro Baden-Württemberg
Feuerseeplatz 14
70176 Stuttgart
www.reinhold-maier-stiftung.de

Organisation
Simon Lampe
Telefon +49 711 220707 33
simon.lampe@freiheit.org

Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter
freiheit.org/teilnahmebedingungen

Jetzt anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/j9fbw
oder über unseren zentralen Service

E-Mail service@freiheit.org
Telefon +49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)

Post Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 1164
53729 Sankt Augustin

ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 11 64
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter **freiheit.org/teilnahmebedingungen**
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail senden: **service@freiheit.org**

MORAL UND EIGENNUTZ – ADAM SMITH HEUTE

05.06.2023, 19:00 Uhr, virtuell

.....
Name

.....
Vorname

.....
Institution

.....
Straße / Nr

.....
PLZ / Ort

.....
E-Mail

☐ Ich habe die Teilnahmebedingungen (**freiheit.org/teilnahmebedingungen**) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter **freiheit.org/datenschutz** aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.

☐ Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf **shop.freiheit.org/#Profil/** kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail (**service@freiheit.org**) widerrufen.

.....
Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.